

# **FUSSBALL CLUB LUZERN**

## **Breitensport Sektion Fussball**

Postfach 2918, 6002 Luzern  
Bankkonto IBAN CH96 0077 8010 0177 9710 7  
Telefon 041 – 317 00 80  
Telefax 041 – 317 00 99  
<http://breitensport.fcl.ch>  
[breitensport@fcl.ch](mailto:breitensport@fcl.ch)



## **Protokoll der 64. Generalversammlung 2015**

### **Datum, Zeit**

Donnerstag, 24. September 2015, 19.00 - 20.04 Uhr

### **Ort**

Ristorante-Cafeteria Accademia, Zihlmattweg 20, 6005 Luzern

### **Programm**

19.00 Uhr Beginn der Generalversammlung  
20.30 Uhr gemeinsames Nachtessen

### **Traktanden**

0. Begrüssung .....	2
1. Appell und Wahl der Stimmenzähler (Häse Ehrenberg) .....	2
2. Protokoll der GV vom 25.09.2014 (Marcus Graf) .....	2
3. Jahresberichte .....	2
3.1 Präsident (Häse Ehrenberg) .....	2
3.2 Spielbetrieb (Antonio Pepe) .....	4
3.3 Mitgliederbestand (Hans Meyer) .....	6
4. Jahresrechnung/Revisorenbericht.....	7
4.1 Jahresrechnung (Michael Bienz).....	7
4.2 Revisorenbericht (Geni Arnold).....	7
5. Budget 2015/16 (Michael Bienz) .....	7
6. Erhöhung Jahresbeitrag.....	8
7. Jahresprogramm (Häse Ehrenberg).....	8
8. Anträge (Häse Ehrenberg) .....	8
9. Verschiedenes (Häse Ehrenberg) .....	8

## **0. Begrüssung**

Um 19.00 Uhr eröffnet unser Präsident Hansruedi (Häse) Ehrenberg die 64. ordentliche Generalversammlung fast pünktlich.

Er begrüsst alle Anwesenden und dankt für ihr Erscheinen. Speziell begrüsst wurden die anwesenden Ehrenmitglieder: Romano Simioni, Peter Fleischli, Fredy Hofer, Hans Pal, Marcel Zingg, Otto Janser und Luigi Riberzani.

Die Aktivmannschaften und deren Vertreter begrüsst er ebenfalls freundlich.

Nebst diversen Entschuldigungen haben sich auch die Ehrenmitglieder Fritz Jakober, Marcel Lötcher und Rolf Keller für die heutige Versammlung entschuldigt.

## **1. Appell und Wahl der Stimmenzähler (Häse Ehrenberg)**

Der Präsident stellt fest, dass die Einladungen zur GV fristgerecht zugestellt worden sind.

Von der Generalversammlung einstimmig gewählt wurden als Stimmenzähler Tancredi Tormen und Thomas Schöpfer

Zur ordentlichen Generalversammlung erscheinen 65 stimmberechtigte Mitglieder. Dies ergibt ein absolutes Mehr von 33 Stimmen.

## **2. Protokoll der GV vom 25.09.2014 (Marcus Graf)**

Es will sich niemand unbeliebt machen und im Protokoll namentlich erwähnt werden, weil er das Verlesen des Protokolls verlangt. Zudem ist der Verfasser desselbigen, Hans Meyer des Lesen und Schreiben mächtig, so dass schliesslich niemand das Verlesen des Protokolls verlangt. Es wird damit einstimmig genehmigt. Dem Verfasser des Protokolls, Hans Meyer, wird diesbezüglich bestens gedankt.

## **3. Jahresberichte**

### **3.1 Präsident (Häse Ehrenberg)**

"Bericht des Präsidenten zu Händen der Generalversammlung vom 24.09.2015

Sehr geehrte Ehrenmitglieder, liebe Aktiv- und Passivmitglieder unserer Sektion, liebe Vorstandskollegen

Wie gewohnt möchte ich die Versammlung in meinem Jahresbericht über die 5 Themen

- Sektion
- Mannschaften
- Vorstand
- Anlässe und
- FCL Gesamtumfeld

informieren: Wo wir stehen und an was wir arbeiten.

### **Thema Sektion**

Vor zwei Jahren haben wir das Grand Casino Luzern unseren langjährigen Hauptsponsor verloren.

Die Suche nach einem neuen Hauptsponsor hat sich in diesem Jahr erst einmal konkretisiert. Troika Energy zeigte Interesse und wir waren kurz vor der Einigung. Eine kurzfristige Firmenübernahme Anfang August hat aber zum Stopp der Verhandlungen geführt. Unsere Suche nach einem neuen Hauptsponsor geht weiter. Die Führung der FCL Inner-schweiz AG kennt diese Pendezenz und hat uns Unterstützung zugesagt.

Die Vorverlegung des Inkassos der Aktivmitgliederbeiträge auf Ende Juni hat sich bewährt, benötigt aber noch zuviel Engagement durch die Mannschaftenverantwortlichen, den Spiko, Kassier und den Präsidenten. Dank des persönlichen Einsatzes der Erwähnten konnte eine deutliche Steigerung zum letzten Jahr erzielt werden. Mitte September waren nur noch 6 Jahresbeiträge offen. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle, die mitgeholfen haben, die Anzahl der offenen Jahresbeiträge möglichst klein zu halten.

Dieses Ziel wollen wir auch im kommenden Jahr wieder erreichen, dann hoffentlich aber mit etwas weniger Engagement durch die zuvor erwähnten Personen.

### **Thema Mannschaften**

Über das Abschneiden der Mannschaften und das Sportliche wird Toni Pepe in seinem Bericht später eingehen.

Wie geplant, besuchte ich im letzten Jahr jede Mannschaft mindestens einmal im Training und an einem Heimspiel. Das will ich auch in Zukunft so handhaben. Einige der mir gegenüber geäußerten Anliegen konnten wir verhandeln und erfüllen.

So hat seit der Rückrunde 2014/15 jede Mannschaft einen eigenen Ball- und Materialschrank auf Allmend Süd und muss diesen nicht mit einem anderen FCL Team teilen.

Jede Mannschaft hat einen Matchball und Trainingsbälle bekommen, die Aktivmannschaft je 10, die Senioren Mannschaften je 5.

Während den Trainings und Heimspielen sind die meisten Gittertüren auf Allmend Süd nun offen. Zur Seite der Strasse werden sie aus Gründen der Sicherheit, zur Seite der Pferde / Schafe wegen negativen Erfahrungen mit Zuschauern geschlossen bleiben.

Die Höhe der Gitter und Netze entsprechen, gemäss Aussage des Verantwortlichen für die Plätze auf Allmend Süd, der dort maximal zulässigen Dimension. Ein Gesuch könne beim entsprechenden Departement der Stadt Luzern zwar gestellt werden, habe aus zwei Gründen aber wenig Chance. Erstens weil die maximale Höhe für solche Bauten gesetzlich geregelt ist, und zweitens der politische Druck zum Sparen in der Stadt Luzern sehr gross ist.

Die Stadt hat das Anliegen Parkplätze untersuchen lassen. Die Untersuchung ergab, dass die Parkplätze auf Allmend Süd zwar oft voll waren, im Mattenhof und auf dem Parkplatz vor dem Stadion beim Schützenhaus und Hallenbad aber noch genügend Parkplätze frei waren. Die Regierung findet es als absolut zumutbar, diese paar hundert Schritte ins Training zu Fuss zu gehen.

Auf dem Platz machten unsere Mannschaften sportlich Freude. Kameradschaft, Einsatz und Resultate stimmten. Die Anzahl der erhaltenen Karten war aber eindeutig zu hoch. Das belegen die 37 Mannschaftsbussen in total 74 Pflichtspielen. Eine Mannschaftsbusse wird uns vom Verband mit Fr. 50.- verrechnet, wenn eine Mannschaft in einem Spiel 3 und mehr Karten erhält. Eine Mannschaftsbusse in jedem 2. Spiel belastete unsere Kasse mit Fr. 1850.-. Diesen Jahresrechnungsposten wollen wir wieder halbieren. Der Vorstand hat darum beschlossen nur noch in jedem 4. Spiel eine Mannschaftsbusse zu übernehmen. Erhält ein Team eine Mannschaftsbusse häufiger, werden wir den Saisonabschlussbetrag entsprechend kürzen. Es liegt uns sehr daran, dass sich unsere Mannschaften auf und neben dem Platz fair, vorbildlich und respektvoll verhalten.

### **Thema Vorstand**

Das Gros des heutigen Vorstandes ist eingespielt und seit vielen Jahren zusammen. Die Nachfolge Vorstand ist an jeder Vorstandssitzung ein paar Worte wert. Aus unserer Kartei haben wir 10 Mitglieder identifiziert, die für uns für eine Vorstandscharge in Frage kommen. Alle haben wir kontaktiert. Sieben haben mit nachvollziehbarem Grund abgesagt, drei können sich ein Engagement vorstellen. Mit diesen Dreien werden wir nun zusammen sitzen und möchten sie für die Übernahme eines Amtes in unserer Sektion gewinnen.

### **Thema Anlässe**

Im letzten Vereinsjahr haben wir folgende Anlässe organisiert, durchgeführt oder unterstützt: Am Neujahrsapéro vom 09.01.2015 haben 30 vorwiegend langjährige Mitglieder teilgenommen, einen gemütlichen Abend mit Boccia spielen und einem feinen Nachtessen erlebt. Von den Aktivmannschaften war die 5. Liga b vertreten. Schön wäre es, wenn an zukünftigen Neujahrsapéro's auch andere Aktivmannschaften vertreten wären.

Beim Apéro für Ehrenmitglieder und Passive am Muttertag, 10.05.2015 nahmen 20 Mitglieder teil. Nach einem italienischen Apéritiv im Garten des Restaurant Pallino besuchten wir das Heimspiel unseres FCL gegen den FC Thun, diesmal bei herrlichem Frühlingwetter. Das Spiel endete wie vielfach gegen diesen unangenehmen Gegner 0:0.

Für die Mitglieder mit rundem Geburtstag ab 50 organisierten wir am 03.06.2015 die traditionelle Jubilarenfeier. Der Feier wohnten 23 Jubilare, 5 Vorstandsmitglieder und 6 über 80 Jährige bei. Ruedi Stäger von der FCL Innerschweiz AG erwies den Jubilaren die Ehre.

Die durchgeführten Anlässe kommen bei den Teilnehmern sehr gut an. Das belegen die mündlichen oder schriftlichen Feedbacks.

Die lobenden Worte muntern uns auf, am Neujahrsanlass mit Bocciaplausch, am Apéro mit FCL Heimspiel für Ehrenmitglieder und Passive sowie an der traditionellen Jubilarenfeier festzuhalten. Für die Daten dieser Anlässe verweise ich auf das Traktandum 7.

Den Jahresend- oder Saisonabschlussanlass der Aktivmannschaften haben wir mit einem Beitrag von Fr. 500.- pro Team unterstützt. In der Saison 2015/16 werden wir den Betrag, wie zuvor schon erwähnt, erst am Ende der Saison an die Teams auszahlen und bringen zu häufige Mannschaftsbussen zum Abzug.

### **FCL Gesamtumfeld**

Nach einer miserablen Vorrunde mit dem letzten Platz in der Winterpause, Trainer- und Sportchef Wechsel, legte die 1. Mannschaft eine tolle Rückrunde hin. Sie erreichte einen hervorragenden 5. Platz. Im Cup scheiterte sie im 1/8 Final mit 1:2 zu Hause gegen den FC Aarau.

Die Zusammenarbeit mit Ruedi Stäger von der FCL Innerschweiz läuft sehr gut. Ruedi weiss unsere Arbeit zu schätzen, ist uns wohlgesinnt und hat wie seine Vorgänger offene Ohren für unsere Anliegen.

Die Integration der vom SC Kriens übernommenen Frauen Spitzen Fussball Teams in den Verein FC Luzern wurde in der letzten Saison vollzogen. Es folgt nun Phase 2.

Ab dem Meisterschaftsstart 2016/17 werden die Frauen Spitzenteams in der FC Luzern Innerschweiz AG integriert sein. Für die Überführung ist Max Fischer als Projektleiter bestimmt worden.

Zum Schluss liebe Kollegen danke ich allen Mitgliedern für die immer wieder aufmunternden Worte, den Trainern und Captains für ihre tolle Unterstützung für einen reibungslosen Trainings- und Spielbetrieb und meinen Vorstandskollegen für ihr tatkräftiges Mitpacken bei den Themen im Vorstand.

Packen wir auch im nächsten Vereinsjahr die bestehenden und neuen Aufgaben an.

Hopp, hopp, hopp Lozärn!

25.09.2015

Häse Ehrenberg"

## **3.2 Spielbetrieb (Antonio Pepe)**

Geschätzter Präsident, sehr verehrte Vorstandsmitglieder, cari amici, liebe Anwesende

Dies ist auch schon mein 9. Bericht beim FCL-Breitensport als Spiko-Präsident, den ich heute Abend hier vorne vorlesen darf. Eine intensive sportliche Saison liegt hinter uns. Im folgenden Bericht möchte ich das Wichtigste dieser Saison zusammenfassen.

Wieder ein „Highlight“ war unsere 1. Mannschaft (3.Liga) die nur knapp dem Aufstieg in die 2 Liga nicht schaffte. Aber mehr erzähl ich euch später!

Jetzt zu den Klassierungen der Mannschaften.

3. Liga	4. Platz in der Aufstiegsrunde für in die 2 Liga Qualifikation
3. Liga	2. Platz von 12 (Gruppe 2)
4. Liga	6. Platz von 10 (in der Abstiegsrunde, Gruppe 5)
5. Liga A	6. Platz von 10 (Gruppe 5)
5. Liga B	4. Platz von 10 (Gruppe 4)
Senioren	5. Platz von 8 (Gruppe 4)
Veteranen	7. Platz von 10 (Gruppe 4)
Veteranen II	3. Platz von 4 (Turnierform)

### **Cupspiele**

Im Cupspiel schieden unsere Veteranen im ersten Durchgang gegen das SC Kriens im Penaltyschiessen mit 2:4 aus, obwohl in der regulären Spielzeit noch 0:0 stand, konnten sie sich im Penaltyschiessen nicht durchsetzen. Unsere Senioren konnten sich bis in 1/8 Final durchdringen Sie siegten gegen Zug 94 mit 3:2 holten ein Freilos im 2 Durchgang und verloren im 1/8 Final gegen den FC Rothenburg mit 2:4. In der 5. Liga CUP-Runde, hat unsere 5. Liga a ebenfalls eine Niederlage hinnehmen müssen. Gegen den FC Küssnacht verloren sie 1:2. Mehr

Glück hatten es unsere 5. Liga B Mannschaft, sie konnten gegen den FC Sempach mit 0:5 siegen. Da kann man nicht von Glück reden, diese Mannschaft hat sie richtig gebodigt. Den zweiten Gegner den SC Buochs konnten Sie ebenfalls mit 0:2 bezwingen. Im 1/8 Final verloren Sie gegen den FC Baar mit 0:1. kein schlechter Erfolg für unsere 5. Liga B in dieser CUP- Runde 2014/15.

Jetzt kommen wir zu unseren 1. Mannschaft CUP-Runde das IFV Cup-Spiel. Diese Mannschaft hat sich toll durch die Runden gekämpft. Sie haben in der ersten Runde den Hildisrieder SV mit 3:1 bezwungen. Die zweite Runde haben sie souverän den FC Entlebuch mit 4:0 geschlagen. Die 3. Runde hatten sie zu beissen, den der 2. Liga FC Emmenbrücke, hat unsere Jungs erst nach regulärer Spielzeit 2:2 in der Verlängerung bezwingen können. Sie verloren das Spiel 2:4. Es war ein sehr spektakuläres Cup-Spiel.

### **Rückblick über die Saison 2014/15**

Zu meinem Rückblick der Saison 2014/15 möchte ich Zahlen („Geldzahlungen“, Bussen, gelbe und rote Karten) und eine Statistik präsentieren über alle Teams.

Wir haben 111 Meisterschaftsspiele bestritten (ohne die Veteranen II, Turniere und die Cup-Spiele). Wir haben in der ganzen Meisterschaft 166 Strafpunkte auf unser Konto erhalten. Das heisst, wir haben einen stolzen Betrag von 5'460.00 CHF an Bussen und Gebühren dem Verband abgeliefert.

Es waren genau 121 gelbe, 5 Gelb-Rote und 8 rote Karten, die wir erhalten haben. Diese Zahlen haben mich erschreckt, wirklich eine enorme Anzahl von Karten, manchmal begründet aber auch viele emotionale Handlungen. Es sind alles nur Menschen, die Fehler machen und dafür da sind es nur besser zu machen. Ich appelliere an jedem von Euch an den Slogan vom SFV (*Fairplay Charta - Anhang wird durch Toni vorgelesen*)

Es war wieder mal eine herausfordernde Amtszeit als Spiko, ich halte mich auch dieses Jahr bezüglich des Mannschaftsrückblicks kurz.

Das Trainer Duo aus der **3. Liga** mit Luis Martins und Marco Sucic, haben wieder mal eine tolle Leistung mit ihren Spielern gezeigt. Einen knappen verpassten Erfolg den Aufstieg in die 2. Liga. Dies wäre Ihnen sicherlich verdient. Wer hätte das gedacht, nachdem Sie in der Vorrunde noch auf dem 10. Platz lagen. Aber ein neues Ziel für die nächste Saison haben sie bereits schon. Den Aufstieg nochmals zu wagen und die Freude am Fussball nicht zu verlieren.

Auch in der **4. Liga** hatte man zu kämpfen mit dem Trainer Duo Dodaj (Anton und Alfred). Sie haben sich manches anders vorgestellt. Sie haben sich nicht bestätigen können in der Vorrunde und mussten in der Rückrunde in der Abstiegsgruppe durchkämpfen. Einen guten Erfolg hatten sie gegen den FC Meggen, den sie mit 10:0 vom Platz fegten. Aber bald kamen auch die Niederlagen und sie mussten knallhart, um den Abstieg zu verhindern, kämpfen. Sie haben es aber geschafft in der 4. Liga zu bleiben.

Wie jedes Jahr hat unser Trainer Luca, mit neuen Spieler zu kämpfen und muss sich immer wieder neu positionieren. Mit der Hilfe von William Giuppa (den Co Trainer) ist es ihm gelungen eine kompakte Mannschaft zu stellen. Der Wille von Luca ist gross und die Hoffnung wird er nie aufgeben, einmal in der 4. Liga kicken zu können. Ich hoffe, dass Du, Luca, dieses Ziel mal erreichen kannst. Ich wünsche Dir eine erfolgreiche neue Saison.

Auch unsere **5. Liga B** unter der Leitung von Marco Mancarella und Alberto Garcia (Albi genannt) haben grosse Fortschritte gemacht. Nebst Disziplin und den zusätzlichen Verstärkungen haben sie diese vergangene Saison wenig Strafpunkte kassiert. Leider wurden Sie in der Gruppe 4 nicht so belohnt, wie sie es gerne hätten. Aber es kommt die Zeit, wo es dann richtig aufwärtsgeht und ihre Bemühungen auch belohnt werden. Es gibt eine neue Saison und neue Ziele.

Unsere **Senioren** Mannschaft, unter der Leitung von Igor und ab Rückrunde mit Keili und Roger, konnten den Zusammenhalt der Mannschaft festigen und aufstocken. Es ist toll, wie sich die Seniorenmannschaft in diesem vergangenen Jahr zu einer richtigen Mannschaft zusammengeschweisst hat. Mit neuen Spieler vergrösserte sich das Kader, einen riesen Dank an die verantwortlichen Keili und Roger. Viel Erfolg auch in Zukunft.

Die **Veteranen** Mannschaft unter der Leitung von Louis Riberzani, haben eine mittelmässige Saison hinter sich, leider musste diese Mannschaft mit einigen Abgängen und verletzungsbedingte Spielern immer wieder mit einem Minimum an Spieler an die Meisterschaftsspiele antreten. Aber auch Louis Riberzani mit seinen Spielern hat es gut gemeistert.

Unter der Leitung von Huber Romeo, trainieren sie ebenfalls auf der Allmend am Mittwochabend. Diese **Veteranen II** Mannschaft nimmt an den Verbandsturnieren teil. Diese Turniere werden mit einem anschliessenden Essen von der jeweiligen Heimmannschaft organisiert. Es ist immer ein toller Anlass.

Auch die **Altherren** haben unter der Leitung von Heinz Knuchel jeden Dienstagabend auch ihr gewohntes Training auf der Allmend. Man trifft immer wieder die gleichen jungen Senioren, resp. Altherren auf dem Trainingsplatz. Leider habe ich den Kontakt zu dieser jungen Mannschaft, in dieser Saison nur selten wahrgenommen. Ich werde mir nächste Saison den Vorsatz nehmen, auch bei den Altherren, mehr auf den Platz zu kommen.

Ich möchte noch einige Worte über die Hausordnung auf der Allmend Informieren. Die Hausordnung gilt für alle Mannschaften und nicht nur für unsere FCL-Mannschaften. Es ist verboten in den Garderoben alkoholische Getränke zu konsumieren und Glasflaschen mitzunehmen. Wegen der Verletzungsgefahr von Glasscherben, die am Boden liegen bleiben könnten. Ich bitte alle, auf Glasflaschen und Alkohol jeglicher Art, in die Garderoben zu nehmen, zu verzichten. Wenn man die ganze vergangene Saison in Betracht nimmt, klappt es eigentlich sehr gut bei uns auf der Allmend.

#### **Ausblick**

Ich habe mir vorgenommen die nächste Saison mehr präsent zu sein. Es hat eine kleine Änderung der Trainer in der 3. Liga gegeben. Neu sind Michael Nay und Pippo Diethelm die Führungspersonen im Kader. Diesen beiden Trainern wünsche ich alles Gute für die neue Saison und ein «Herzlich willkommen» in der FCL Familie. Die anderen Mannschaften bleiben mit ihren bisherigen Trainern/Betreuern bestehen. Danke an alle Trainer für die tolle Zusammenarbeit und Flexibilität durch die vergangene Saison. Ich wünsche mir auch für die neue Saison eine gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit.

#### **Schlusswort**

Es ist sehr erfreulich, mit welchem Einsatz die Spieler mit ihren Trainern die Vorbereitung bestreiten.

Abschliessend danke ich all denen, die im Umfeld der Aktiven ihren Dienst tun. Besonders danke ich den Kollegen aus dem Vorstand und alle Funktionäre und Trainer. – Grazie Mille für die gute und angenehme Zusammenarbeit.

Besten Dank für Eure Aufmerksamkeit und geniesst den gemütlichen Abend.

FUSSBALL CLUB LUZERN, Breitensport Sektion Fussball  
SPIKO-Präsident, Antonio Pepe

Luzern, 24. September 2015

### **3.3 Mitgliederbestand (Hans Meyer)**

#### **Abteilungsbestand**

	<b>25.09.2014</b>	<b>24.09.2015</b>
Aktueller Mitgliederstand	313	300
Aktiv	195	185
- aktiv durch Vorstandstätigkeit	7	7
- aktiv in 8 Mannschaften	188	178
- aktiv in 4 untere Ligen Teams	96	91

- aktiv in 4 Senioren, Veteranen, Altherren Teams	92	87
Passiv	118	116
<b>Mitgliederbewegungen</b>		
- Neueintritte / Wiedereintritte	43	44
- Austritte	36	57
davon		
- Austritte (nicht bezahlte Mitgliederbeiträge)	0	5
- Austritte verstorben	0	0

#### 4. Jahresrechnung/Revisorenbericht

##### 4.1 Jahresrechnung (Michael Bienz)

Unser Finanzchef Michael Bienz präsentierte die detaillierte Jahresrechnung. Diese schloss bei einem Ertrag von CHF 38'760.88 und einem Aufwand von CHF 39'123.66 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 362.77 ab.

Mit diesem Verlust von CHF 362.77 reduzierte sich das Sektionseigenkapital auf CHF 12'687.43.

Von der Versammlung wurden keine Voten verlangt; die detailliert vorgetragene Rechnung überzeugte sämtliche anwesenden Mitglieder auf Anhieb.

Das Wort wurde dem Revisor, Geni Arnold, erteilt.

##### 4.2 Revisorenbericht (Geni Arnold)

*"An die Generalversammlung des FC Luzern Breitensport Sektion Fussball: Bericht der Kontrollstelle zur Jahresrechnung 2014/15 für die Zeitperiode 01.07.2014 - 30.06.2015*

*Als Kontrollstelle des FC Luzern Breitensport Sektion Fussball haben wir die Buchführung und die vom Vorstand vorgelegte Jahresrechnung für das am 30. Juni 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr in Ausübung des uns übertragenen Mandates geprüft.*

*Die in der Erfolgsrechnung und der Bilanz enthaltenen Zahlen stimmen mit der Buchhaltung überein. Wir haben den Geschäftsverkehr durch Stichproben anhand der Belege kontrolliert.*

*Aufgrund der Prüfung stellen wir fest, dass alle in der Bilanz enthaltenen Vermögenswerte vorhanden sind und die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt wurde.*

*Wir empfehlen der Generalversammlung die Erfolgsrechnung mit einem Verlust von CHF 362.77 und die Bilanz mit einem Eigenkapital von CHF 12'687.43 zu genehmigen und dem verantwortlichen Vorstand mit Dank für die Geschäftsführung Déchargé zu erteilen.*

*Luzern, 24. September 2015*

*Die Revisoren:*

*gez. Geni Arnold"*

*gez. Luis Martins*

Der Revisorenbericht wurde einstimmig und mit bester Verdankung der beiden Revisoren genehmigt.

##### 5. Budget 2015/16 (Michael Bienz)

Das Budget und damit auch die Mitgliederbeträge wurden für 2015/2016 einstimmig genehmigt. Dieses sieht bei einem Ertrag für das kommende Vereinsjahr von CHF 40'900.00 und einem Aufwand von CHF 42'200.00 einen Ausgabenüberschuss von CHF 1'300.00 vor. Leo fragt, weshalb ein Betrag für die GV 2014 geplant wird.

Das Budget wurde mit einer Gegenstimme klar und deutlich angenommen.

## 6. Erhöhung Jahresbeitrag

Der Präsident erklärt, dass aufgrund höherer Verbandsabgaben, höherer Schiedsrichterabgaben, höheren Infrastrukturkosten (Platz- und Hallenmieten werden inskünftig viermal höher) der Stadt Luzern und Dresswäsche eine Mitgliederbeitragserhöhung notwendig ist. Seit über 10 Jahren ist der Mitgliederbeitrag für Aktive unverändert. Aufgrund dieser fundierten Faktoren werden der Sektion pro Jahr rund CHF 4'800.00 fehlen.

Deshalb beantragt der Vorstand der Versammlung eine Betragserhöhung von CHF 40.00 pro Aktivmitglied auf neu CHF 260.00 und CHF 20.00 pro Altherr auf neu CHF 100.00 pro Jahr. Die beiden Beitragserhöhungen wurden einstimmig genehmigt.

## 7. Jahresprogramm (Häse Ehrenberg)

Kontinuität ist uns wichtig. Darum werden wir auch im nächsten Vereinsjahr die folgenden Anlässe veranstalten respektive unterstützen:

- Jahresend- oder Saisonabschlussanlass für die Aktivmannschaften unterstützen wir mit einem Beitrag von CHF 500.00 pro Mannschaft
- Neujahrsanlass mit Bocciaplausch am 08.01.2016
- Ein FCL-Heimspiel mit Apéro für Ehrenmitglieder und Passive in der Rückrunde 2016
- Die traditionelle Jubilarenfeier, für Mitglieder mit rundem Geburtstag ab 50 Jahren, findet am 25.05.2016 statt.

Mit Ausnahme der Mannschaftsanlässe werden jeweils separate Einladungen versandt.

## 8. Anträge (Häse Ehrenberg)

Es sind keine Anträge eingegangen.

## 9. Verschiedenes (Häse Ehrenberg)

Häse erinnert an die kommenden nationalen Parlamentswahlen. Unser Mitglied, Roman Ensmenger kandidiert auf der Liste 18 als Nationalrat und richtet das Wort an die Versammlung und bittet kameradschaftlich um Unterstützung. Gusti Keller unterstützt Roman Ensmenger in seinen Worten.

Häse bedankt sich nachträglich bei den beiden Revisoren für ihre Arbeit.

Ansonsten werden unter diesem Traktandum keine Wortmeldungen verlangt.

Um 20.04 Uhr erklärt unser Präsident, Häse Ehrenberg die Generalversammlung 2015 für beendet. Er bedankt sich bei allen Anwesenden für ihr Erscheinen, wünscht allen noch einen schönen Abend und lädt die Versammlung zu einem kleinen Imbiss im Ristorante Accademia ein.

Goldach, 30.09.2015



Marcus Graf, Protokollführer